

Nekrolog.

Am 17. Januar 1896 starb nach längerem Leiden das Vorstandsmitglied des Nass. Vereins für Naturkunde, Herr Carl Duderstadt zu Wiesbaden. Der Verstorbene bekleidete lange Jahre das Amt eines Vereinskassirers, wie des Vorstandes der Section für Mineralogie und Geologie und zeigte jederzeit dem Verein das nachhaltigste und wärmste Interesse. Er war geboren am 5. August 1826 in Magdeburg, zog dann nach Berlin, wo er Besitzer zweier grosser Hôtels war. Als grosser Freund der Natur beschäftigte er sich schon in Berlin mit der Mineralogie, was er nach seinem Ueberzuge nach Wiesbaden im April 1873 mit grossem Eifer fortsetzte. Er brachte eine umfangreiche Mineraliensammlung zusammen, die er mit grossem Verständniss in den Räumen seines Landhauses zur Aufstellung brachte. Im November 1891 nach angestrenzter Thätigkeit in seinem Arbeitscabinet von einem Schlaganfall betroffen, erholte er sich zwar wieder allmählich etwas, doch erlangte er die frühere Frische nicht wieder und musste sich mehr und mehr von der ihm liebgewordenen Thätigkeit zurückziehen, bis ihn der Tod von längerem Siechthum erlöste.

Der Verstorbene hatte sich durch sein mildes, leutseliges Wesen und sein reges Interesse für alle Bestrebungen des Vereins in demselben viele Freunde erworben, die sein Hinscheiden mit lebhaftester Trauer erfüllte und welche ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren werden.

Der Vereinssecretär:

Dr. Arnold Pagenstecher.
